

Einreichung Innovationspreis 2008:

unORTnung



- Projektbeschreibung zu *unORTnung I - VI*

unORTnung I - VI ist eine von Veronika Barnas und Andrea Maria Krenn initiierte Ausstellungs- und Projektreihe, die diverse leerstehende Räumlichkeiten Wiens adaptiert und junge Kunstschaaffende einlädt, vor Ort interdisziplinäre Projekte zu entwickeln, um diese dann einem breiten Publikum zu präsentieren. Der Stadt-Raum mit seinen ungenützten Nicht- bzw. unORTen wird dabei im Recyclingverfahren zurückerobert und bewußt außerhalb des etablierten Kunstbetriebes temporär bespielt. Ziel von *unORTnung* ist es eine aktive Plattform für sparten übergreifende Kunst zu schaffen, Vernetzung und Kommunikation innerhalb bestehender Off- Spaces zu fördern und neue Sichtweisen auf Präsentationsformen junger Kunst zu ermöglichen.

Mathias Schönherr:

unORTnung legt an einem Ort mehrere Räume zusammen, die an sich unvereinbar sind. Der Realraum wird transformiert, durch Illusionsräume erweitert und durch kartographische Untersuchungen seiner gesellschaftspolitischen, ökonomischen und ästhetischen Vektoren enthüllt. So eröffnet sich das Potential eines spezifischen Ortes, das ohne die Interventionen der Künstlerinnen und Künstler nicht sinnlich erfahrbar ist. Erst durch Experimentieren gewinnt dieser Ort neue Funktionen, die aber nicht auf seine ökonomische Verwertung ausgerichtet sind, sondern aus seiner sozioökonomischen Randstellung (innerhalb des Kunstbetriebs) erst möglich werden. *unORTnung* adaptiert diverse verlassene Räumlichkeiten – Orte, die dem Lauf der Zeit ausgeliefert sind und sich nicht wie Galerieräume alle zwei Monate erneuern, indem die Spuren des Geschehenen unter einer weißen Farbschicht begraben werden. Auch die Zeit verteilt sich zwischen den Elementen dieser Orte ... Seine Komplexität gilt es zu erforschen, die Verschachtelung vieler heterogener Räume an einem Ort, um ein Bild der Gesellschaft zu zeichnen, die darin wohnt und die sie mit sich (kollektiv oder individuell) herumträgt.“

- Bedeutung und Wirkung im öffentlichen Raum der Stadt Wien

Im internationalen Städtevergleich scheint es in Wien noch einen gewissen Aufholbedarf bzgl. „Kunst im öffentlichen Raum“ und in der „off-space-szene“ zu geben. Ist es schon seit Jahren z.B. in Berlin ein Leichtes, Leerstand und Brachland temporär für kulturelle, soziale und künstlerische Zwecke zu nutzen/benutzen und somit auch Städte- und Immobilienentwicklung am Leben zu erhalten, so scheint es in Wien noch immer einen Mangel an künstlerischer Zwischennutzung für Raumpioniere zu geben. Dem versucht *unORTnung* seit Anfang 2007 entgegenzuwirken.

Die Bedeutung und Wirkung unserer Ausstellungsreihe *unORTnung* lässt sich eben exakt an der Schnittstelle Kunst und öffentlicher Raum ablesen.

Deklariert man allen Leerstand, also unORTE in Wien als den Raum, der der Öffentlichkeit zur Verfügung steht bzw. stehen sollte, ist es für uns nahe liegend, diesen Raum nutz- und sichtbar zu machen.

Unsere bisherigen 4 Ausstellungen waren neben Nutzung von Leerstand, Vermittlung dieser Räume an Künstlerinnen aus allen Genres, Diskursfähigkeit und Hinterfragung des „öffentlichen Raumes“, im Besonderen der Öffentlichkeitsarbeit, sprich Sichtbarmachung „neuer Räume“ verpflichtet.

Ein ehemaliges Wohnzimmer in der Kaisersstrasse, eine ungenützte Fabrikshalle in der Goldschlagstrasse, ein verlassener Markt (Genochmarkt), und das leerstehende Terrassencafe auf der Copa Cagrana haben bisher gezeigt, wie sinnvoll und kreativ unORTE sichtbar gemacht werden können und wie wertvoll es für Stadtentwicklung und Bezirke sein kann, diese Orte und Plätze nicht zu vergessen. Speziell für diese Nicht-Orte angefertigte Arbeiten machen nicht nur auf sich selbst aufmerksam, sondern verführen auch zur Weiternutzung und zum Perspektivenwechsel in Bezug auf Städtenutzung, Einbindung der Anrainerinnen und zeigen die Wichtigkeit neuer künstlerischer Präsentationsformen Wiens im internationalen Vergleich auf.

Move on.

Einreichung Innovationspreis 2008 Projekt *unORTnung*. Wien, Oktober 2008
Verein RaumSpur:

Mag.art. Veronika Barnas
Fuchsthallergasse 4/ 24
1090 Wien
+43 (0) 699 11368710
raum@veronikabarnas.net
www.veronikabarnas.net

www.unortnung.net

Mag.art. Andrea Maria Krenn
Lazarettgasse 28
1090 Wien
+43 (0) 650 9378611
kandream@servus.at
www.anderamariakrenn.net

U N O R T U N G I V

Eine Ausstellungssreihe in Wien
 Projekt: Veronika Barnas / Andrea Mariakrenn
 Michael Bionert / Arnelangleite, Miriamba Jtala
 Cecilia Divizia / Akinamba, Silvia Ederer
 Gerald Grestenberger, Paul Horn, Klara Kohler
 Rhea Krcmarová, Catherine Ludwig / Wolfleeb
 Michael Mück / Bruce Lamongo, Heikenösslböck
 Daniela Pesendorfer, Christiane Reiter / Daniel Zaman
 Gerald Rossbacher, Marusa Sagadin, Christiane Spatt
 Klaus Taschler, Johanna Tinzi / Stefan Plunger, Reinhold K. E. Zisser

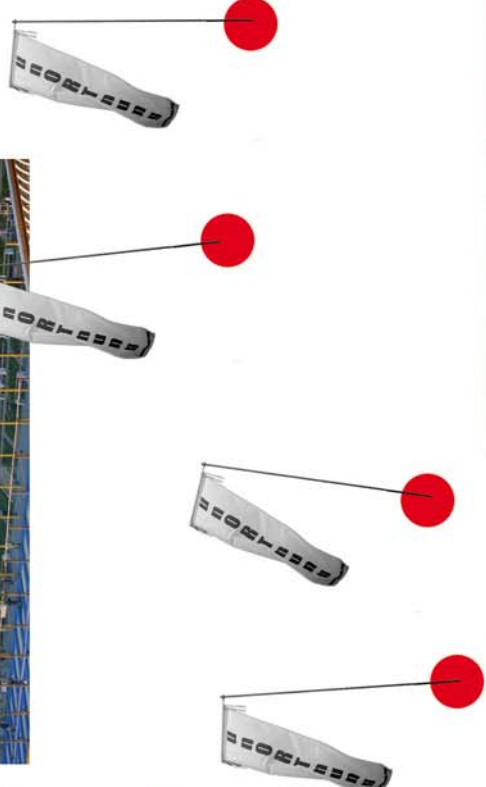
Eröffnung: 04. 07. 2008, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 05. 07. - 06. 07. 2008, 14-20 Uhr
Special: Strandfrühstück am 06. 07. ab 11 Uhr
ehemalige Mardi Gras Bierinsel, Copia Cagrana, 1220 Wien
www.unortnung.net



U N O R T U N G I I

Eine Ausstellungssreihe in Wien
 Beatrix Bakondy, Franz Frauenlob, Karl Kilian
 Klara Kohler, Gergerhard Loeffler, Steffi Mold
 Pipeline, Lorenz Potocnik, Christiane Reiter
 Marlies Schlager, Motuchristia Steyerl, spacem
 Clemens Stecher, Eva Thebert, Betty Wimmer

Eröffnung: 20. 04. 2007, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 21. 04. - 28. 04. 2007, 11-21 Uhr
Goldschlaggasse, zwischen Nr. 174 u. 176, 1140 Wien
www.unortnung.net



U N O R T U N G III

Eine Ausstellungssreihe in Wien
 Projekt: Veronika Barnas / Andrea Mariakrenn
 Sabine Alchhorn / Elisabeth Wagner, Maria Anwander
 Veronika Barnas, Franz Frauenlob, Fritz / Frassl
 Markus Gradner / Stephan Uggowitz, Heidrun Kocher-Kocher
 Klara Kohler, Rhea Krcmarová, Peter Kulev
 Marianne Lang, motu, pipeline, Lorenz Potocnik
 Bernadette Reiter, Gerald Rossbacher, Marlies Schlager
 Veronika Schubert, Sergej Mohntau, Ernst Spiessberger
 Herbert Christian Stöger, Tinzi / Flunger

Eröffnung: 04. 04. 2008, 19 Uhr, begleitende Worte: Ursula Probst
Ausstellungsdauer: 05. 04. - 06. 04. 2008, 11-19 Uhr
Special: Marktfrühstück am 06. April, ab 11 Uhr
Genochmarkt (Genochplatz), 1220 Wien
www.unortnung.net



U N O R T U N G I

Eine Ausstellungssreihe in Wien
 Veronika Barnas, Michael Bionert, Waltraud Brauner
 Anna Dworak, Fritz / Frassl, Martin Gabriel
 Gerald Grestenberger, Karin Hammer, Karl Kilian
 Jakob Nebl / Hans Scheirl, Klara Kohler
 Andrea Maria Krenn, Peter Kulev, Catherine Ludwig
 Rosmarie Lukasser, Mirjam Mitspieler, Edith Payer
 Michayler, Lorenz Potocnik, Wendelin Pressl
 Christiane Reiter, Franz Riedl, Isar Riedl
 Gerald Rossbacher, The Moppetes, Danieizaman

Eröffnung: 02. 02. 2007, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 02. 02. - 09. 02. 2007, 11-21 Uhr
Kaiserstraße 34, 1070 Wien
www.unortnung.net



unORTnung

KONZEPT

I- VI

TEILNEHMERINNEN

TEAM

KONTAKT

DANK

LINKS



Photo: Silvia Ederer

Andrea Maria Krenn

geb.: 02.11.74 in Hutthurm, Deutschland
 1996-99 Keramikfachschule, Landshut
 1999-2004 Kunstuni Linz, OÖ, Malereiklasse, Prof.
 Ursula Hübner
 2005 Studium bei Heimo Zobernig, Akademie der
 bildenden Künste Wien
 Lebt und arbeitet in Wien.

Ausstellungen:

2008

- "Anitopodium", Gemeinschaftsausstellung, Palais
 Thurn & Taxis, Künstlerhaus Bregenz
 - "ich habe nicht genug ihr matten augen",
 Gemeinschaftsausstellung an der
 Kunstuniversität Leipzig, Alte Spinnerei,
 Kuratoren: Andrea van der Straeten,
 Andrea Pesendorfer, Hubert Lobnig

2007

- "Das verborgene Echo",
 Galerie Delta 35, Berlin
 - "Die Schwerkraft und Ich" Galerie 5020, Salzburg
 - "unORTnung II", Goldschlagstraße, 1140 Wien
 - "unORTnung I", Kaiserstraße 34, 1070 Wien

2006

- Einzelausstellung, "Null Grad oder der
 entfaltete Zustand", tobecontinued, Wien
 - Gemeinschaftsausstellung, "ca. 32 quadratmeter
 Schatten", Privatwohnung, Wien

2005

- "RaumbildAuflösung" Jahresausstellung,
 Salzburger Kunstverein, Salzburg
 - "Weibliche Positionen zur Skulptur", area 53,
 Wien
 - "Wald verschlucke mich", mit Andreas Karner und
 Michael Schwarz, Area 53, Wien

2004

- Diplom "Raumportraits", Galerie Gimmick, Linz
 - Kunstsupermarkt "superart", Künstlergruppe
 copyshop

2003

- Erasmusaufenthalt Kunsthochschule
 Berlin/Weissensee, Prof.Katharina Grosse
 - Gruppenausstellung Berlinische Galerie

Veronika Barnaš

1978 geb. in Wien
 1997-99 Kolleg für Kunsthandwerk und Design,
 Kramsach (A)
 1999-2001 Meisterklasse Metall, Leitung Helmuth
 Gsöllpointner, Kunstuniversität Linz
 2001-2006 raum&designstrategien, Leitung Elsa
 Prochazka, Kunstuniversität Linz
 Lebt und arbeitet in Wien.

Projekte :

2008

- Straße des Exils- Weit?...Von wo?
 Ausstellung österreichischer Exilliteratur,
 Empfangsraum, Volkstheater, Eröffnung: Jän.08

2007

- unORTnung I-VI, Ausstellungsreihe, Wien,
 Konzept und Umsetzung mit Andrea Maria Krenn
 - Beteiligung an Gruppensstellung "logbuch" mit
 Subjektiver Atlas, Kuratorin: Regula Dettwiler
 Galerie 5020, Salzburg
 - Arbeitsstipendium des BKA für das Projekt
 unORTnung, mit Andrea Maria Krenn

2006

- Bühnenobjekt für die Floriana
 (Literaturwettbewerb im Stift St.Florian,A)
 - Installation innerer kompass
 V&V Schaufenster, Lindengasse 5, 1070 Wien
 - 5. und 6. Mai: Uraufführung von Der König
 verneigt sich und tötet.Eine subjektive
 Kartographie nach Texten von Herta Müller im
 LENTOS Kunstmuseum Linz, Auditorium (A)
 Inszenierung: Markus Kupferblum
 www.totaletheater.net
 - Diplom an der Kunstuniversität Linz,
 raum&designstrategien:Subjektive Kartographie.
 Darstellung von individuellem Raum und Zeit in
 Form einer theatralischen Szenenfolge:
 Der König verneigt sich und tötet. Eine
 subjektive Kartographie nach Texten von Herta
 Müller
 - Kunst-Volière 3. Preis "Künstlerische
 Gestaltung der Museumsgarage"
 Ein Wettbewerb der Raiffeisenlandesbank und der
 Kunstuniversität Linz

- Gruppenausstellung, "fake/coverversion",
Gastkurator: Oliver Hangl, Stadtgalerie, Wels
"copyshop" (Ina Hsu, Rikki Jausz, Cornelia
Wengler, Elisabeth Wagner) Versteigerung
gefälschter Kunstwerke
- Best Off 03, Landesgalerie OÖ, Linz
- Festival der Regionen "Die Kunst der
Feindschaft"

2002

- Gruppenausstellung "Ausgangspunkt Raum...Medium
Egal", Kunstraum Goethestraße, Linz
- Gruppenausstellung „das unbedeutende Eck“,
Gastkurator: Andreas Karner,
Künstlerhaus/Passagegalerie, Wien
- Best Off 02, Galerie Maerz, Linz

2001

- 1. Preis und Realisierung Umgestaltung der
KHG-Kapelle Linz, Zusammenarbeit mit Andrea
Barth und Peter Kulev
- Festival der Regionen, Freistadt,
Gruppenausstellung der Malereiklasse, "Tatort"
- Best Off 01, Landesgalerie OÖ, Linz

Projekte:

2007

- "unORTnung I-VI", Ausstellungsreihe, Wien,
Konzept und Umsetzung mit Veronika Barnas

2006

- "ca. 32 Quadratmeter Schatten", Privatwohnung,
Wien

2004

- Kunstsupermarkt "superart", Künstlerinnengruppe
copyshop

2003

- Festival der Regionen 2003, „Die Kunst der
Feindschaft“

Preise/Auszeichnungen

2003

- Talentförderungsprämie der Stadt Linz

2001

- 1. Preis und Realisierung, Umgestaltung der
KHG Kapelle Linz,
Zusammenarbeit mit Andrea Barth und Peter Kulev

KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

2005

- Hunt Bühnensetting für das Stück von
Franzobel, Wolfsegg (A),
unter der Leitung von Stefan Brandtmayr, mit
Elisa Andesser, Veronika Gruber, Stephanie Mold,
Chris Müller, Monika Rannert, Laura Tanase
Regie: Georg Schmiedleitner
- subjektive kartographie: innerer kompass; anderer
karten
im Rahmen einer Donaureise (1.5-1.7) von Linz ans
Schwarzen Meer und wieder zurück

2004

- explodierter raum Installation für das Museum
der Wahrnehmung "Villa Sinnenreich", Rohrbach (A)
- best off -Kunstuniversität Linz, OK- Zentrum für
Gegenwartskunst, explodierter raum
- Lifoskop Teilnahme Kunst am Bau Wettbewerb,
AK Braunau (A)
- unlogicalunderwaterlove (mit Anne Falkner)
visual für das Foyer des Landestheaters Linz (A)
während der Oper "Rusalka" von Antonin Dvorčák
- inside behind Projektion, Galerie gimmik, Linz

2003

- Auslandsjahr an der Hochschule der Bildenden
Künste Saarbrücken (D)
- infinityroom Lichtinstallation im Turm 13,
Leonding (A)
- 300m² Installation an einer Kaufhoffassade,
Völklingen (D) während Ytic03
- Los Völklingen Städtebaulicher Wettbewerb des
BDI, Völklingen (D)

2002

- Lichtinstallation an der Fassade der
Kunstuniversität Linz, Urfahr (A)
- obsession Minimaler Raum, max 10m², 1:1 Modell

2001

- Masken und Hüllen heute Installation
- Erinnerungsstücke Gießharzobjekte

Bühnenbildassistent: am Volkstheater Wien:

2008

- "Ein spanisches Stück" Yasmina Reza
Bühne: Tom Schenk, Regie: Antoine Uitdehaag
- "Geschichten aus dem Wienerwald" Ödön von
Horvath, Bühne: Stefan Brandtmayr,
Regie: Georg Schmiedleitner

2007

- "Einen Jux will er sich machen" Johann Nepomuk
Nestroy
Bühne: Hans Kudlich, Regie: Michael Schottenberg
- "Wer hat Angst vor Virginia Woolf?" Edward Albee
Bühne: Tom Schenk, Regie: Antoine Uitdehaag
- "Am Strand der weiten Welt" Simon Stephens
Regie und Bühne: Ramin Gray
- "Glaube Liebe Hoffnung" Ödön von Horvath
Bühne: Tom Schenk, Regie: Antoine Uitdehaag

2006

- Ausstattung "Tabori-Variationen",
Regie: George Tabori
 - "Der nackte Wahnsinn" von Michael Frayn
Bühne: Hans Kudlich, Regie: M. Schottenberg
- am Landestheater Linz
- „Hänsel und Gretel“ von Engelberg Humperdinck
Bühne: Kathrin Brose, Regie: Lisa Stoepplea